

Deutschstudium: Neue Regeln für internationale Studierende in Innsbruck!

Kleine Zeitung berichtet über Sprachvoraussetzungen für Drittstaatenangehörige an Hochschulen in Österreich und Zulassungsanträge.

Innrain 52, 6020 Innsbruck, Österreich - Internationale Studierende, die in Österreich studieren möchten, sehen sich wachsenden Anforderungen bezüglich der deutschen Sprachkenntnisse gegenüber. Die Ombudsstelle hat festgestellt, dass eine Erhöhung des geforderten Sprachniveaus für die Teilnahme an Vorstudienlehrgängen sinnvoll wäre. Aktuell müssen Drittstaatenangehörige mindestens A2-Niveau nachweisen, wollen sie in den Vorstudienlehrgang einsteigen, der ihnen helfen soll, die Sprachkenntnisse bis zum erforderlichen B2- oder C1-Niveau zu erlangen. Wie die **Kleine Zeitung** berichtet, könnte eine Erhöhung auf mindestens B1-Niveau den Zulassungsprozess und die Chancen der Studierenden erheblich verbessern. Dadurch könnten nicht nur die Bearbeitungszeiten der Anträge reduziert, sondern auch die Integrationsmöglichkeiten für die internationalen Absolventen gesteigert werden.

Vorstudienlehrgänge und Sprachkurse

Die Universität Innsbruck bietet eine Vielzahl von Deutschkursen an, um Studierenden beim Spracherwerb zu helfen. Angefangen von Grundkursen auf A2-Niveau bis hin zu Fortgeschrittenenkursen auf B2-Niveau können sich die Teilnehmenden in verschiedenen Modulen fort- und weiterentwickeln. Diese Kurse, die im Rahmen des

Sommersemesters am 17. März 2025 beginnen, sind in der Regel vor Ort an der Universität oder online verfügbar, falls dies notwendig ist, wie **die Universität Innsbruck** nahelegt. So wird nicht nur die Sprachbarriere abgebaut, sondern auch der Zugang zu hochwertiger Bildung in Österreich für internationale Studierende erleichtert.

Details	
Ort	Innrain 52, 6020 Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.uibk.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at